

# Geist des Zusammenhalts und Dynamismus

Wieder ist ein Jahr vorbei, 2022 ein Jahr der Herausforderungen und einer exemplarischen Zusammenarbeit. **TEXT: ANTONIETTA POLIMENO**



*Die neue Präsidentin Antonietta Polimeno erwartete eine nicht einfache Aufgabe im ersten Amtsjahr.*

*La nouvelle présidente Antonietta Polimeno s'attendait à une tâche difficile pour sa première année de mandat.*

**T**rotz des generellen Rückgangs und der Probleme der letzten Jahre durch verschiedene Faktoren, die wir nicht beeinflussen konnten, haben wir einen Geist des Zusammenhalts und Dynamismus wiedergefunden, vor allem dank der Vereine, die mit Freude wieder Veranstaltungen durchgeführt haben. Wir richten alle unsere Blicke in die Zukunft und können unsere Energie wieder in Projekte investieren, die uns am Herzen liegen. Die Delegiertenversammlung prägte mein erstes Jahr als Präsidentin. 2022 war ein instruktives und lehrreiches Jahr. Zuerst musste ich mich mit dem Funktionieren von Kleintiere Schweiz familiarisieren und mich in den Vorstand einarbeiten. Der Beginn

meiner Funktion und meines Mandates hat mich sehr bewegt. Denn an der Delegiertenversammlung von KTCH 2022 wurde das Budget abgelehnt. Es musste also eine ausserordentliche Delegiertenversammlung organisiert werden, an der zum ersten Mal die Einführung eines Mitgliederbeitrages der Vereine an KTCH durch eine Abstimmung beschlossen wurde. Dies hat dann bei Ziervögel Schweiz zu einer Überlegung über einen eventuellen Austritt aus Kleintiere Schweiz geführt. Anlässlich der POK vom 4. März 2023 wurde eine Konsultativ-Abstimmung durchgeführt, um das Interesse an einem eventuellen Austritt aus KTCH zu prüfen. Das Resultat von 26 Stimmen für einen Austritt, von 12 Stim-

men dagegen und 88 Enthaltungen zeigte ein effektives Interesse für ein reelles Projekt, das wir prüfen müssen. Es wurde vereinbart, dass eine definitive Abstimmung abgehalten werden muss, wenn ein detailliertes Budget für einen Austritt vorliegt, was zurzeit in Vorbereitung ist.

Ich möchte alle Vereine beglückwünschen, die durch ihre Anstrengungen und ihren Einsatz Ausstellungen und Börsen durchgeführt haben. Einige davon haben ihre Veranstaltungen unter Verwendung des bestehenden Materials im Rahmen der neuen Vorschriften des Veterinäramtes angepasst. Ich denke zum Beispiel an die Öffnungszeiten, die um vier Stunden reduziert wurden. Zurzeit sind die Rückmeldungen der Organisatoren und Aussteller zum neuen Format durchaus zufriedenstellend. Die Zukunft wird uns zeigen, ob dieses System weitergeführt werden kann. Dies zeigt aber vor allem den Dynamismus und die Bereitschaft unserer Vereine, Anpassungen zu akzeptieren und durchzuführen.

Für die nationale Ausstellung 2022 haben ausserordentliche Vorkommnisse dazu geführt, dass der Vorstand von Ziervögel Schweiz die Ausstellung organisieren musste und nicht ein Partner-Verein wie vorgesehen. Mit dem Rückzug des Kandidaten-Vereins reduzierte sich die Vorbereitungszeit auf vier Monate, was eine Herausforderung und eine aussergewöhnliche Arbeitslast darstellte. Ich danke allen, und speziell den Mitgliedern der verschiedenen Vereine, für ihre Zusammenarbeit und Unterstützung anlässlich unserer Nationalen. Die wunderschöne Ausstellung war das Resultat einer ausgezeichneten Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel.

Dann auch noch ein grosses Dankeschön an die Mitglieder unseres Vorstandes für ihren grossen Einsatz, speziell auch nach dem unerwarteten Hinschied unseres Kollegen Heinz Hochuli, der ihnen allen noch zusätzliche Arbeit gebracht hat.

In der Hoffnung, dass wir wieder die nötigen freiwilligen Helfer finden werden, die uns einen Teil ihrer kostbaren Zeit abtreten, um uns in unserer Arbeit zu unterstützen, wünsche ich allen eine gute und erfolgreiche Saison 2023.

*Antonietta Polimeno, Präsidentin ZVS*